

volle Erntetechnik den Jugendlichen anzuvertrauen. Sie schuf durch gute politisch-ideologische Arbeit die Voraussetzung dafür, daß die Genossen und Kollegen ihre Verantwortung als Vertreter der Arbeiterklasse erkannten und mit gutem Beispiel den Genossenschaftsbauern bei der Anwendung industriemäßiger Organisations- und Leitungsmethoden vorangingen. Dadurch wurde der Kollektivgeist gestärkt, und die fünf besten Kollegen wurden als Kandidaten für die Partei gewonnen. Auf Initiative der Parteigruppe wurde die politische Massenarbeit in der Brigade auf dem Feld entwickelt.

Zeitweilige Parteigruppen beim Komplexeinsatz der Technik in der Getreideernte gab es u. a. auch im Arbeitskomplex Lögow/Kantow im Kreis Kyritz. In dieser Parteigruppe traten Mitglieder des Sekretariats der Kreisleitung auf. Sie berieten mit den Genossen die politischen Tagesfragen und darüber, wie davon ausgehend der Komplexeinsatz auch auf die Räumung der Felder und auf die gesamten Nachfolgearbeiten ausgedehnt werden kann. In den Beratungen mit den Genossen und in der Tätigkeit der Parteigruppe standen weiterhin die volle Auslastung der Technik und der Wettbewerb zur schnellen verlustarmen Bergung der Ernte im Mittelpunkt. So konnte erreicht werden, daß dieser Bereich als erster die Getreideernte im Kreis beendete und der Arbeitskomplex dann in anderen LPG des Kreises und in den Nordbezirken sozialistische Hilfe leistete.

Mit der Arbeit der Parteigruppen sind wir in der politischen Massenarbeit vorangekommen. Es wurde erreicht, daß die Genossenschaftsbauern immer besser verstehen, daß von ihrer bewußten Tätigkeit die Stärkung der Republik und die Durchkreuzung des „Grauen Planes“ mit abhängt. Die Aufmerksamkeit aller Genossen und Parteilos wurde besonders in der Getreide- und Hackfruchternte auf solche Probleme gelenkt wie die Beschleunigung des Erntetempos, die Verbesserung der Qualität der Arbeit und die Senkung der Kosten auf der Grundlage des Wettbewerbs. Die Parteigruppen beschäftigten sich mit der Erziehung aller Genossenschaftsbauern und Landarbeiter zu einer hohen Arbeitsdisziplin und Arbeitsmoral, zur sozialistischen Hilfe gegenüber anderen Genossenschaften und Kooperationsgemeinschaften, Kreisen und Bezirken, zur Solidarität mit dem um seine Freiheit gegen den aggressiven USA-Imperialismus kämpfenden vietnamesischen Volk usw.

Es ist erforderlich, daß die Kreisleitungen zu den Genossen, die in den zeitweiligen Arbeitskomplexen der miteinander kooperierenden LPG arbeiten, ständig Verbindung halten. Sie |

müssen helfen, daß die Grundorganisationen ihre Einflußnahme auf die Arbeitskomplexe miteinander abstimmen und das einheitliche Auftreten aller Genossen und Kandidaten sichern. Im Kreis Neuruppin wurden haupt- und ehrenamtliche Instruktoren für die direkte Anleitung dieser Parteigruppen verantwortlich gemacht.

## Alle mit den Erfahrungen ausrüsten

Auf Initiative der Bezirksleitung wurden von einer sozialistischen Arbeitsgemeinschaft, der u. a. Wissenschaftler, bewährte Praktiker sowie Mitarbeiter des Bezirkslandwirtschaftsrates angehört, die Erfahrungen im Komplexeinsatz bei der Getreideernte 1966 grüßlich eingeschätzt und ausgewertet. Die Ergebnisse sind in einer Broschüre zusammengefaßt. Mit Hilfe der Kreisleitungen und der Kreisproduktionsleitungen werden über diese Broschüre in den LPG Seminare und Erfahrungsaustausche durchgeführt. Diese Seminare sollen helfen, konkrete Maßnahmen für die Durchführung der diesjährigen Frühjahrsbestellung und für die Vorbereitung der anderen Arbeitskampagnen herauszuarbeiten.

Die Bezirksleitung und die Kreisleitungen helfen, die besten Erfahrungen aus der Parteiarbeit in den Grundorganisationen der kooperierenden sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe schnell zu verallgemeinern. Es ist vorgesehen, die Parteisekretäre und Leitungsmitglieder verschiedener Grundorganisationen gruppenweise zusammenzufassen und mit ihnen Erfahrungsaustausche in den Grundorganisationen durchzuführen, die die besten Ergebnisse erreichten.

Den Sekretariaten der Kreisleitungen wurde empfohlen, die Erkenntnisse des komplexen Einsatzes mit den Genossen aller wirtschaftsleitenden Organe auszuwerten, damit auch diese Mitarbeiter die Probleme besser beherrschen lernen, sie in ihrer Arbeit berücksichtigen und die sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe unterstützen.

Der Schlüssel für den Erfolg ist, konsequent von den Beschlüssen des ZK auszugehen und die fünf Grundsätze einer modernen sozialistischen Landwirtschaft, die Genosse Walter Ulbricht auf dem IX. Deutschen Bauernkongreß herausarbeitete, in den Mittelpunkt zu stellen. Auch im Bezirk Potsdam wurde bewiesen, daß dort, wo von diesen Prinzipien ausgegangen wird, die Zuwachsrate der Produktion am höchsten ist und die planmäßige schrittweise Herausbildung von Hauptproduktionsrichtungen und der Übergang zur industriemäßigen Organisation und Leitung der Produktion am besten vorangeht.